

Ramona Schreiber

# Durch den Kopf getanzt

Engelsdorfer Verlag  
Leipzig  
2020

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die  
Deutsche Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet  
diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de>  
abrufbar.

ISBN 978-3-96145-979-7

Copyright (2020) Engelsdorfer Verlag Leipzig  
Alle Rechte beim Autor  
Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)  
[www.engelsdorfer-verlag.de](http://www.engelsdorfer-verlag.de)

8,60 Euro (D)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

## Inhalt

<b>Spötteleien .....</b>	<b>9</b>
Fleiß .....	11
Gut erzogen.....	12
Natur .....	13
Otto.....	14
Waidmannsheil.....	15
Rechts .....	16
Straßenfest .....	17
Frohe Ostern .....	18
<b>Aphorismen .....</b>	<b>19</b>
<b>Gedichte .....</b>	<b>27</b>
Hätte, wäre, wenn .....	29
Helden – Epos.....	29
Gedankenspiele .....	30
Wolke Sieben .....	31
Geflügel .....	31
Himbeer-Früchtchen.....	32
Apfel.....	32
Die Weinprobe.....	33
Miau! .....	33
Fesseln.....	34
Aua .....	34
Müde .....	34
Freundschaft .....	35
Abendstund .....	35
Anfangs-Aas .....	36
Vokal A.....	37

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Musikanten.....	38
Drohe Lohe.....	40
Schmutz .....	41
Buchenwald.....	41
Abschied .....	42
Bewölkt .....	43
Halten.....	43
DB .....	44
Geduld .....	45
Käsebrod.....	45
Hände.....	46
Heiße Liebe.....	48
Haut.....	49
Glaube .....	49
Reste Essen .....	50
Raucherfreuden .....	50
Melancholie .....	51
Mücken .....	51
Nacht.....	52
Nachtwandler .....	53
Die Gabe.....	53
Nagerglück.....	54
Die Fliege .....	55
Du mich auch .....	55
Die Zwiebel .....	56
Duftrausch.....	57
Pappelstunde.....	58
Advent.....	59
Dezember.....	60
Weihnachtszauber .....	61
Nieder mit Weihnachten .....	62

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Tägliche Begleiter .....	63
Engel .....	63
Denk mal .....	64
Eva.....	65
Schnecke .....	66
Schäden.....	66
Konzert .....	67
Lärm .....	67
Cello .....	68
Schonzeit .....	68
Niederrhein.....	69
Angst.....	71
Schnitzeljagd .....	72
Schluckbeschwerden .....	73
Fisch .....	74
Augenblicke .....	74
Sinnsuche.....	75
Taufspruch .....	75
Suchen und Verstecken .....	76
Trauben, ein Stilleben.....	77
Träumer im Café .....	78
Träumerin gegenüber .....	78
Verschleiertes Glück .....	79
Vulkan.....	80
Wäre ich ein Vogel .....	81
Rückblicke .....	81
An Gott .....	82
Zu Hause .....	84
Warten .....	84
Morgenspaziergang .....	85
Der Fisch.....	85

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

# SPÖTTELEIEN

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!



## Fleiß

Stärke nicht nur für sein Hemd  
braucht nur der, der nie verpennt  
für ein volles Arbeitsleben  
alles für den Chef zu geben

Hüte sich vor Krankheitstagen  
stets bei Urlaubsplanungsfragen  
sich dezent verhandlungsbereit  
von seiner besten Seite zeigt

Joggend durch die Flure eilt  
auf Erfolgskurs schick gestylt  
in Pausen nicht zu sehen ist  
und Überstunden ganz vergisst

Kurz, der beste Angestellte  
stets wie aus dem Ei gepellte  
Höfling der stets dort hin kroch  
Wo's vom End am besten roch

## Gut erzogen

Mit Ekel seh ich, wie ein Hund mit Leine,  
geschäftig auf den Fußweg sackt.  
Was da nun liegt, ist nicht das Kleine,  
ist eher ziemlich groß gekackt.

Grad überholt mich jemand der sehr eilig.  
Trägt Blumen in der Hand, wie nett.  
Tritt mitten rein, herrje wie peinlich,  
sein Schuh entgleitet wie auf Fett.

Der entsetzte Träger bebt, während jener  
angewidert seinen Fuß dem Glück enthebt.  
Möchte wissen was jetzt schöner duftet,  
die Blumen oder jener Schuh.

Ertappe wie mein Mundwinkel sich lupftet,  
gedenke der Beschenkten, Puh!

## Natur

Nebelschwaden wabern milchig weiß  
der Morgendämmerung entgegen  
Lassen unten Grün erahnen  
während Auflösung erstreben

Verzagtes zwitschern erlöst Stille  
die von Nacht zur Ruhe zwang  
Das zarte Zirpen einer Grille  
heimlich aus dem Grase schwang

Festes Klopfen vom Kaninchen  
das die Jungen warnt im Bau  
Stelzende Fasanenhähnchen  
gehen aus, zur Brautbeschau

Zierlich tritt das Reh auf Lichtung  
lauschend scheu stets auf der Hut  
Augen spähen in die Richtung  
wo der Jäger eben lud

Der grelle Knall zerreißt Idylle  
Ein Reh verstarb  
Rundum ist Stille

## Otto

Wer schleicht bei eisiger Kälte im Wald?

Es ist Karl-Ottos schmale Gestalt

Sein Fuß folgt stetig einer Spur

Der Blick liegt starrend auf der Flur

Er ist auf der Pirsch nach seiner Braut

Ein käuender Hirsch von weitem schaut

Die untreue Dame bislang noch fromm

Indes mit der Buhlschaft den Hochsitz erklimm

Sie zeigte sich nicht lang verstockt

In Kürze ist sie aufgebockt

Immer dichter rückt der Späher

Hoch über dem Richter kommt man sich näher

Otto schreitet an seiner Braut vorbei

Seinem Kopf entsprießt ein zierend Geweih

Von oben als wär es ein böser Trick

Verschleiern nun Flocken den suchenden Blick

Zuletzt folgte Otto der eigenen Spur

Im Kreise gelaufen nach der Hur

Heut Morgen fand man ihn blau gefroren

Nun sind ihm Braut und das Leben verloren

Die Braut hat sich davon gemacht

Der Hirsch der hat sich totgelacht

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

## Waidmannsheil

Waidmanns Glück ist aufzuziehen,  
was zur Jagdzeit bald verbockt.  
Da wird aus Brutkasten Maschinen,  
Fasanenbrut den Eiern entlockt.  
In netten waldigen Gehegen,  
fängt jener an, die Brut zu pflegen.  
Er füttert sie und scheel frohlockt,  
zur Jagdzeit auf dem Hochsitz hockt.  
Mit Schrot das geölte Gewehr gestopft,  
zur Sicherheit, falls nicht tödlich getroffen,  
die Jagdhunde zum Apportieren in Rotten,  
beginnen nun die zahmen Fasanen,  
in Richtung ihrer Erzeuger zu trotten.  
Und Einer, der eilig allen voran,  
zeigt Erkennen im Auge an.  
Er breitet beglückt kollernd die Flügel:  
„Oh Papa, du bist's!“,  
und bekommt's mit dem Prügel.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> SchießPrügel Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!